

MARKTBERICHT JÄNNER 2016

Zertifikatemarkt im Jänner leicht rückläufig

- Geringer Volumenrückgang des Open Interest um 0,9 Prozent
- Preisbereinigt Wachstum bei Anlage- und Hebelprodukten
- Handelsvolumina steigen um 36 Prozent

Wien, am 18. Februar 2016

Der Open Interest (Volumen des Gesamtmarktes) des österreichischen Zertifikatemarktes für Privatanleger ist im Jänner leicht rückläufig: Er verringert sich um 0,9 Prozent oder 96,3 Millionen Euro. Damit beträgt das Gesamtvolumen des Marktes zum Monatsende 10,2 Milliarden Euro. Der Rückgang ist ausschließlich auf negative Preiseffekte zurückzuführen. Die Veränderungen in der Mitgliederstruktur haben eine Reduktion der Marktabdeckung durch die ZFA-Mitglieder von 70 auf 65 Prozent zur Folge. Die Volumina des neuen Mitglieds Vontobel Financial Products sind noch nicht berücksichtigt.

Marktvolumen* nach Produktkategorien per Ende Jänner 2016

Zinsprodukte	€	3.027 Mio.	
Zertifikate auf Aktien, Indizes, Rohstoffe	€	3.604 Mio.	100,0 %
Anlageprodukte	€	3.580 Mio.	
Markanteil: 99,4 %	Garantie-Zertifikate	€	2.526 Mio. 70,1 %
	Bonus-Zertifikate	€	619 Mio. 17,2 %
	Aktienanleihen	€	249 Mio. 6,9 %
	Index-Zertifikate	€	163 Mio. 4,5 %
	Discount-Zertifikate	€	2 Mio. 0,1 %
	Sonstige	€	20 Mio. 0,6 %
Hebelprodukte			
0,6 %	ohne Knock-Out	€	12 Mio. 0,3 %
	mit Knock-Out	€	10 Mio. 0,3 %
Restliche Marktteilnehmer**	€	3.570 Mio.	
Gesamt	€	10.201 Mio.	

* Annahme: ZFA-Mitglieder 65 % Marktabdeckung; relative Gewichtung in %

** geschätzt

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.zertifikateforum.at

Die Farben in dieser Tabelle entsprechen der farbigen Darstellung in der bildlichen Produktkategorisierung auf Seite 3 dieser Presseaussendung.

Preisbedingter Volumenrückgang bei Anlage- und Hebelprodukten

Der Open Interest von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den drei berücksichtigten Mitgliedern des Zertifikate Forum Austria emittiert wurden, sinkt im Jänner um 1,0 Prozent oder 35,2 Millionen Euro auf 3,9 Milliarden Euro. Die Ursache für den Rückgang sind negative Preiseffekte im Ausmaß von 1,7 Prozent, preisbereinigt ist ein Wachstum von 0,7 Prozent festzustellen. Das Volumen von Anlageprodukten sinkt um 0,9 Prozent, preisbereinigt steigt das Volumen um 0,6 Prozent bzw. 21,5 Millionen Euro. Insbesondere bei Garantieprodukten ist eine höhere Nachfrage zu beobachten. Der Open Interest der Hebelprodukte sinkt um 6,4 Prozent, preisbereinigt steigt das Volumen um 17,9 Prozent bzw. 4,4 Millionen Euro. Das Verhältnis Anlageprodukte zu Hebelprodukte bleibt unverändert auf 99,4 zu 0,6.

Volumen strukturierter Zinsprodukte geht zurück

Der Open Interest strukturierter Zinsprodukte der fünf ZFA-Mitglieder nimmt im Berichtsmonat um 1,7 Prozent oder 53,5 Millionen Euro ab. Er beträgt per Ende Jänner 3,0 Milliarden Euro.

Handelsumsätze steigen

Der Umsatz in strukturierten Finanzprodukten beträgt im Jänner 132,0 Millionen Euro – das ist ein Anstieg um 36,0 Prozent gegenüber dem Vormonat. Dieser Anstieg ist auf sowohl auf höhere Umsätze von Anlageprodukten als auch von Hebelprodukten zurückzuführen.

Rückfragehinweis:

Mag. Heike Arbter
Zertifikate Forum Austria
Tel. +43 1 515 20-407
heike.arbter@zertifikateforum.at
www.zertifikateforum.at

Über das Zertifikate Forum Austria:

Das Zertifikate Forum Austria wurde im April 2006 gegründet. Aktuell sind die Raiffeisen Centrobank AG, Erste Group Bank AG, UniCredit Bank Austria AG und Vontobel Financial Products GmbH Mitglieder des Forums. Ziel des Zertifikate Forum Austria ist die Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich.

ZFA-Produktklassifizierung:



Das Universum der Zertifikate wurde zum besseren Verständnis wie eine Fußballmannschaft aufgestellt: links für sicherheitsbewusste Anleger Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz (blau), in der breiten Mitte Produkte mit Teilschutz, die je nach Risikoneigung eine Optimierung von Ertrag und Risiko erlauben (grün) und rechts Hebelprodukte, mit denen kurzfristig bei hohem Risiko auch hohe Gewinne möglich sein können.